

Tauchen ist in: Wenn Papierhelden Tauchen

Es ist 1952, und bis zur Premiere von '[Die schweigende Welt](#)', dem preisgekrönten Film von Jacques Cousteau und Louis Malle, müssen noch fünf Jahre vergehen, aber das Tauchen und die Unterwasserwelt kitzeln bereits George Sheds Fantasie, der unter anderem der Schöpfer von Captain America ist. Aus seiner Bleistiftarbeit erwacht Marlin Keel zum Leben, blonder und schneidiger Ozeanograph; der erste Tauchheld, vielleicht der erste, der neben der üblichen Tiefseetaucherausrüstung und dem Helm eine Maske und Flossen trägt.

Die Streifen erscheinen auf dem Sunday Comic Strip 1952, aber es ist vielleicht zu früh für ein Publikum, das das Tauchen für eine Aktivität hält, die nur für Profis und Spezialeinheiten der Marine gedacht ist. Marlin Keel ist 1954 nicht mehr erhältlich. Tauchen auf Papier muss bis 1956 warten und sich mit sporadischen Episoden von Fightin' Navy, Charlton Comics Group und Marvel's Navy Combat begnügen, die während des letzten Weltkriegs entstanden sind.

THE BOOM

Zeitgleich mit den Jahren 1960 - 62. Der 007-Film Thunderball ist noch nicht erschienen, aber die Comic-Autoren wissen bereits, was los ist. Tauchdokumentationen nehmen zu. Masken, Flossen, Tanks und Atemschutzgeräte garantieren eine beispiellose Bewegungsfreiheit. Die erste Tauchausrüstung für Sporttaucher taucht in Marine- und Angelgeschäften auf. Tauchen dringt in die kollektiven Phantasien ein und klopft an die Tür der kreativen Köpfe. "Was wäre wenn", der urzeitliche Funke jeder Fiktionsserie, findet seinen Platz in der kollektiven Neugier, in der Unterwasser-Erfahrung, die einem größeren Publikum zugänglich geworden ist. Tauchen drängt in beides ein: in Abenteuer und Disney-Comics.

Von Mandrake bis Tom & Jerry, von Johnny Hazard bis Donald Duck, 1962 tauchen praktisch alle berühmten Figuren mit Masken und Atemschutzgeräten. Niemand will trocken bleiben und nichts verpassen.

THE HEROES

Im selben Jahr werden die ersten Tauchhelden mit ihren eigenen Serien zum Leben erweckt.



Dell Comics, inspiriert von einer erfolgreichen Kinderfernsehserie, veröffentlicht Diver Dan, einen Helden, dessen Konfiguration immer noch die eines Tiefseetaucher ist, aber es werden die Frogmen sein, die die Herzen der Leser und Sammler gleichermaßen prägen werden. Die Helden sind Steve Randall und Jim Collins, Unterwasser-Ermittler und ehemaliges Navy-Personal, Veteranen des Zweiten Weltkriegs, die mit Geheimnissen und Verbrechen konfrontiert sind, die es auf dem Meeresgrund zu lösen gilt.



Verschiedene Autoren veröffentlichen Strips in vier Farben, 15 Cent pro Exemplar, wiederum für Dell Comics. Der Sektor der Kriegsgeschichten ist immer erfolgreich.

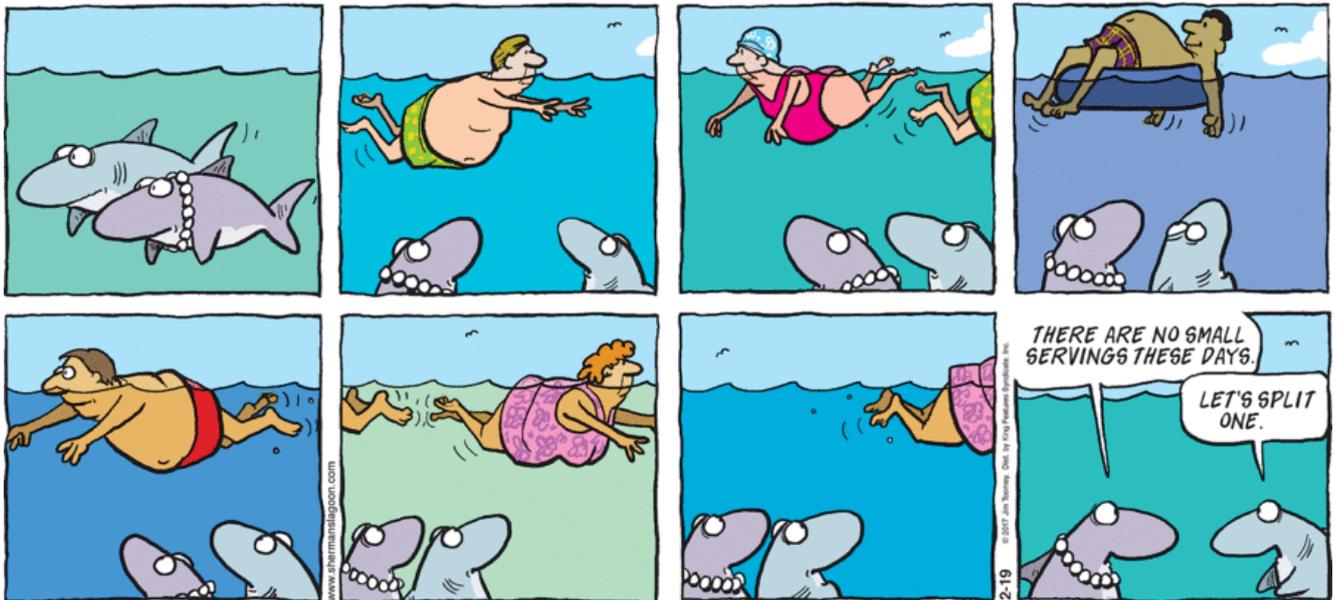
BUDDY CHECK

Tauchausrüstung, außer in speziellen Comics, ist fast immer eine Quelle der Sorge. Enten und andere

Kinder lieben es, mit transparenten Kugeln zu tauchen, die an eine Goldfischschale erinnern, Reglerschläuche kommen und gehen, und auch BCDs bleiben in den 80er - 90er Jahren mehr oder weniger unbekannt. Unverzichtbar sind stattdessen Äxte, Messer, Harpunen und Schrotflinten sowie Minen.

UMWELTSCHÄDLICH

Zerstückelte Haie, gesprengte Riesenkraken, Killerwale. Meereslebewesen gelten als Weltraummonster. In dieser feindlichen Umgebung ist der Feind nicht die Nichtbeachtung der Tauchtabellen, sondern seine mysteriösen Bewohner. Ein Applaus geht an den sexy Comic, der zu einem Non-Horror-Trend gehört: das Meer als Nische, Korallen als Spitzen-Tischdecke in einem romantischen Restaurant, sowie an die Enten, die einen gefräßigen Riesenkalmar mit einem Fass Pfeffer neutralisieren.

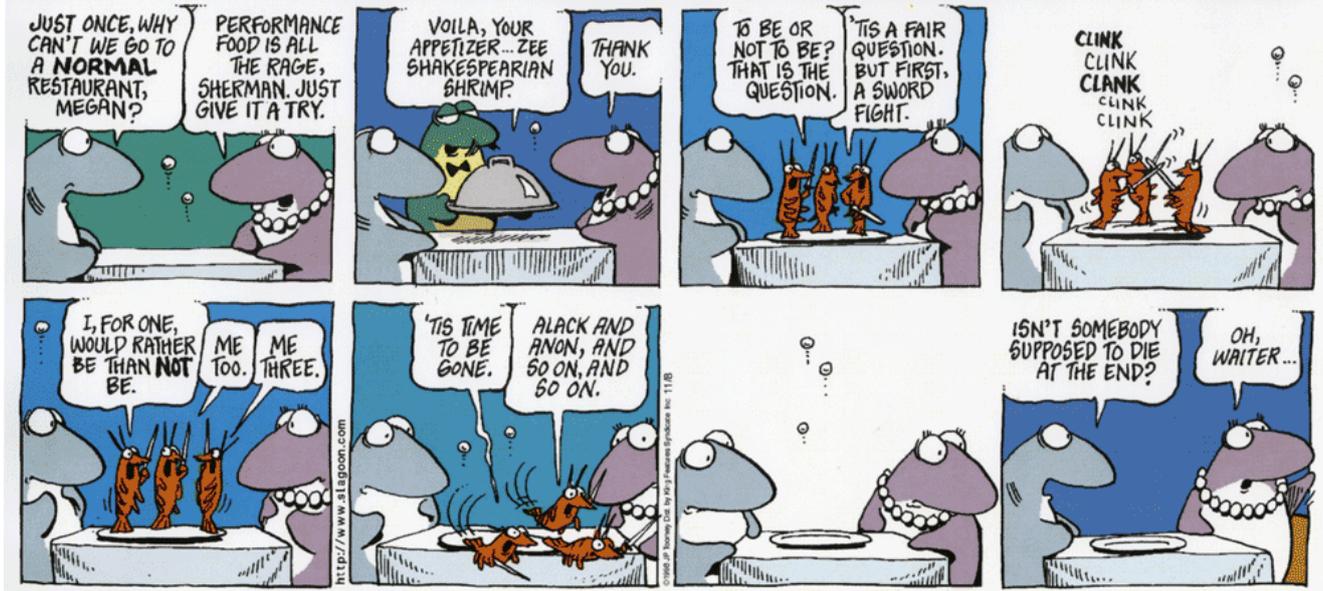


DAS VERMÄCHTNIS

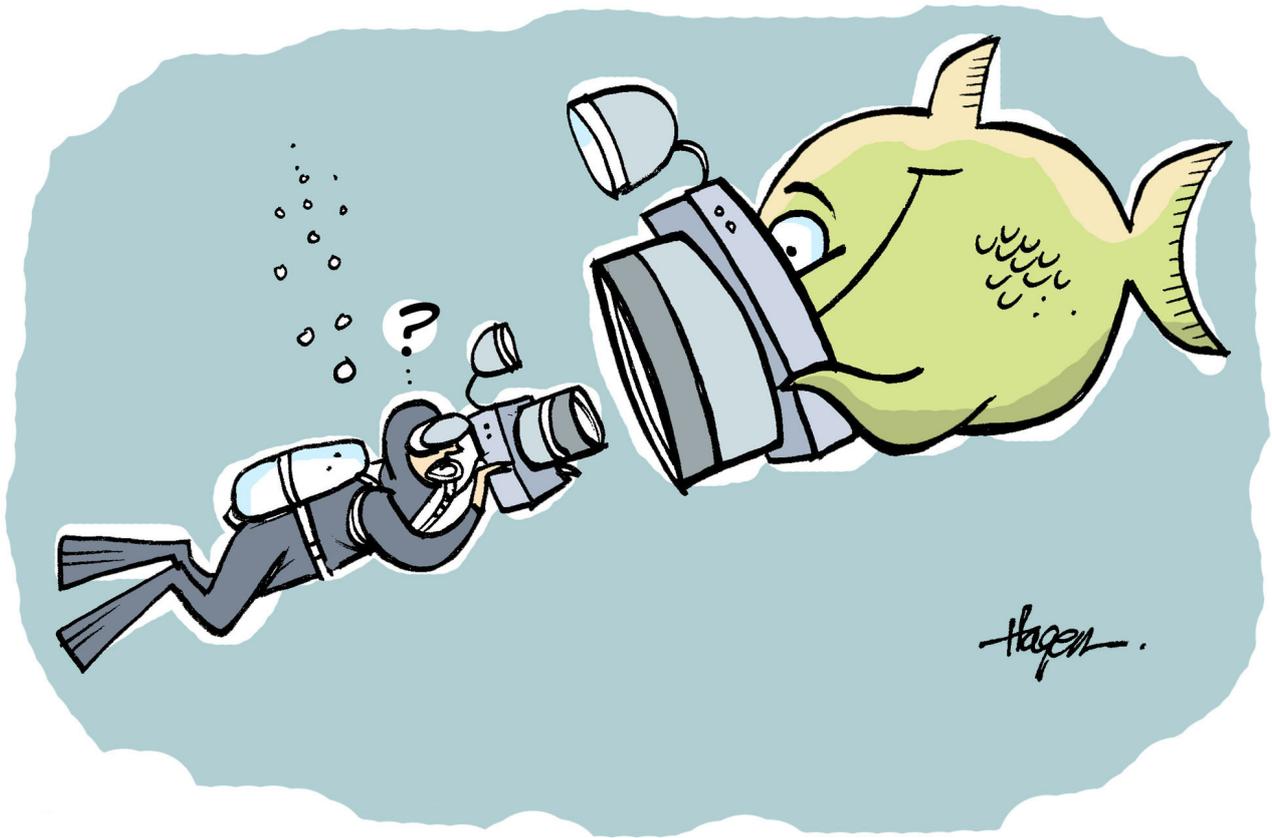
In den 60er und 70er Jahren waren die Taucher Helden, wenn sie nicht Enten oder Katzen waren, Abenteurer, die beim Frühstück tödliche Risiken eingehen konnten. Heutzutage kann jeder, der Lust auf einen kurzen Tauchkurs hat, tauchen und die Zweifel und Selbstironie der Peanuts-Charaktere mitbringen. Tauchcomics schrumpfen zu ein paar Streifen und Cartoons; in der Zeit der Nischen und Spezialisierungen werden sie zu einem Gegenstand für Taucher.

SHERMAN'S LAGOON

BY J. P. COMELL

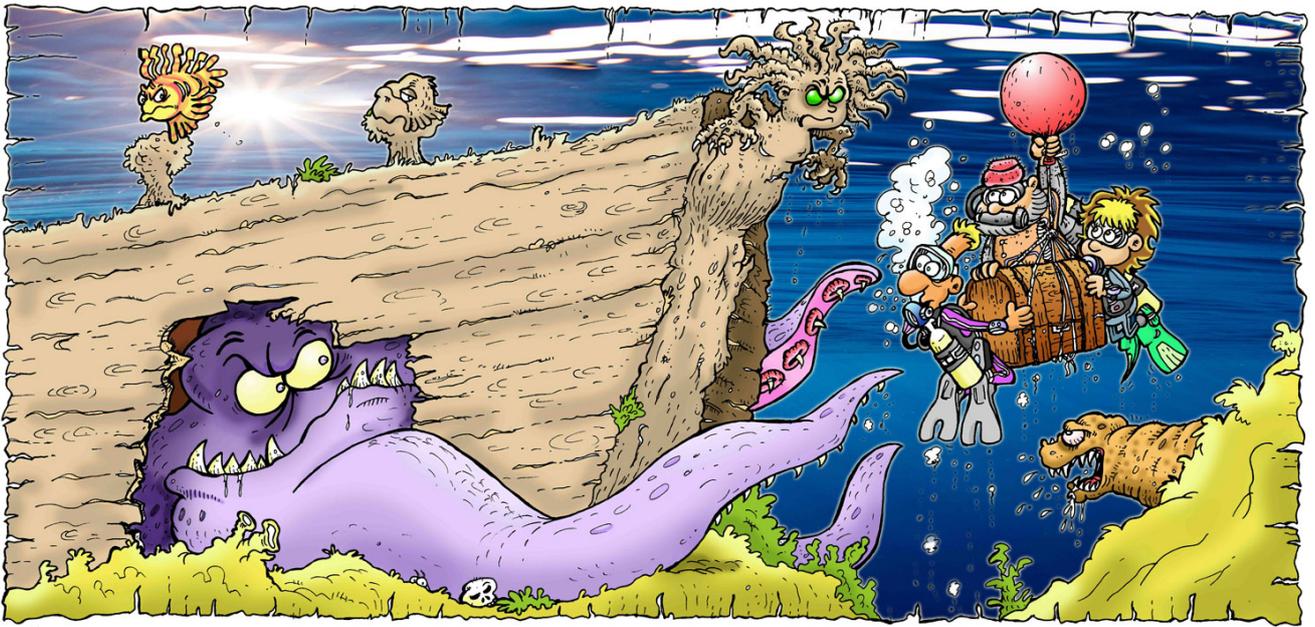


Vom Streifen in der Kolumne Beachcomber über Diver bis hin zu Shermans Lagune sind die Charaktere meist Fische und Tiefseekreaturen, die unsere Anwesenheit in ihren eigenen Häusern kommentieren, oder Taucher, die mit surrealen Situationen und ihren Neurosen konfrontiert sind.

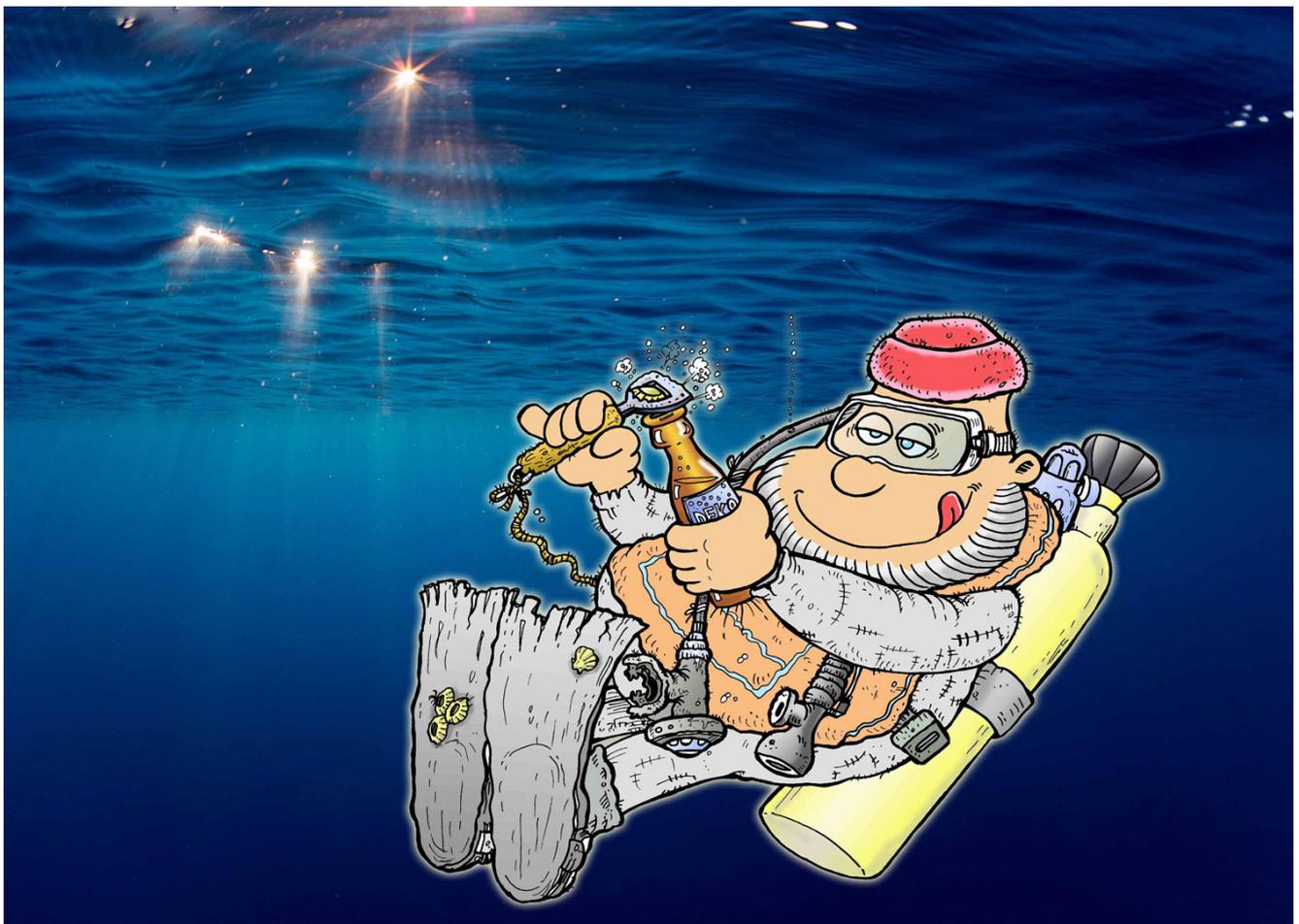


Tauchende Papierhelden heute:

Noch immer haben wir tolle Künstler und Cartoonisten die tauchende Helden schaffen und so viele Leser in die faszinierende Unterwasserwelt holen. Die Abenteuer gehen dabei jedes Thema an: von Schatzsuche bis Comic.



Karikaturist: Stan Gonia.



Karikaturist: Stan Gonia.

- Bilder mit freundlicher Genehmigung des Verlags [La Mandragora](#)